

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 13 (1905)

**Heft:** 22

**Artikel:** Ein Legat von 10,000 Franken

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-546628>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

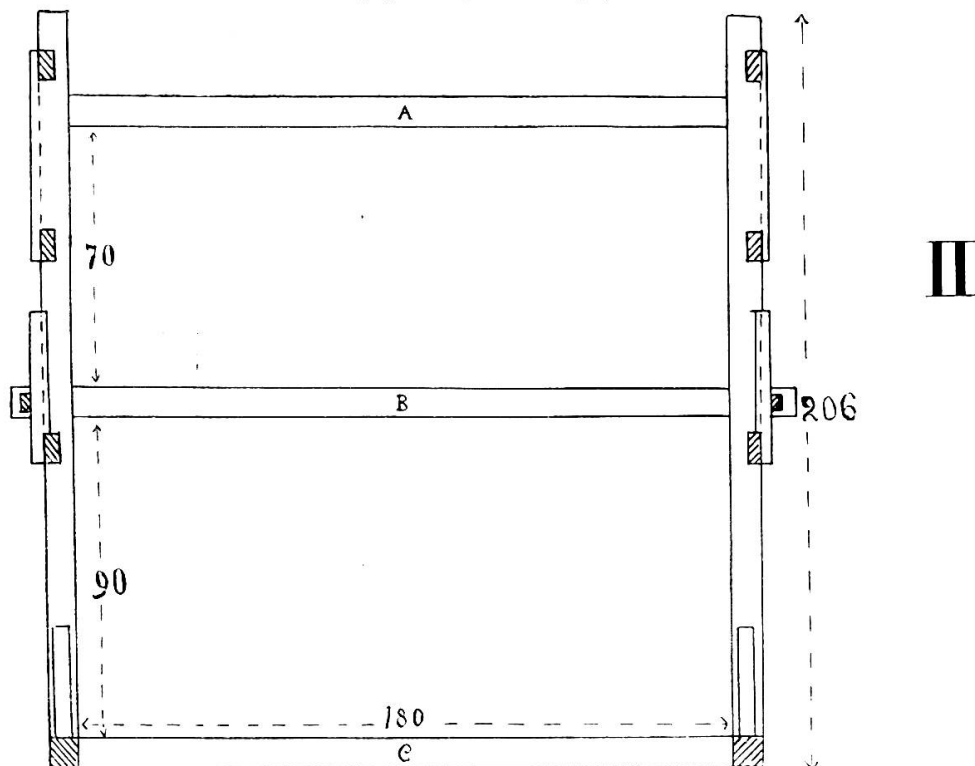
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fig. 75 (Seitenansicht).



Das Ein- und Ausladen wird sehr erleichtert, wenn man den Wagen an eine Rampe stellen kann; ist dies nicht möglich, so stellt man sich Ladebrücken aus Laufläden und untergestellten Böcken her.

Jeder Wagen soll nebst der Einrichtung für die Tragbahnen noch mit einem Wasserkessel oder Wasserkrüge, einem Trinkgefäß, einer Bettbüffel und einer Laterne ausgestattet sein. Die Lüftung des Wagens wird erzielt durch ganzes oder teilweises Offenlassen der Seitentüren oder durch Öffnen der Luftklappen.

### Ein Legat von 10,000 Franken

ist dem schweizerischen Zentralverein vom Roten Kreuz durch das Testament der kürzlich verstorbenen Fräulein Elise Affolter in Deschberg (Bern) zugefallen. Der Name Affolter ist in der Donatorenliste des schweizerischen Roten Kreuzes kein unbekannter, hat doch schon der vor zirka drei Jahren verstorbene Bruder der Genannten dem Roten Kreuz ebenfalls ein Legat von gleicher Höhe zukommen lassen.

Mit freudigen Gefühlen wärmsten Dankes haben die Leiter des Roten Kreuzes von diesem hochherzigen Vermächtnis Kenntnis erhalten, das ihnen nicht nur wegen seines materiellen Wertes hochwillkommen ist, sondern auch, weil es davon zeugt, daß die Ideen des Roten Kreuzes ihre werbende Kraft beim Schweizervolk nicht verloren haben.

Möchte das Beispiel der edelsinnigen Geschwister Affolter auch andere anspornen, von ihrem irdischen Ueberfluß einen Teil für Zwecke des gemeinen Wohles zu opfern und dabei auch des vaterländischen Roten Kreuzes zu gedenken.